Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-03-08

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Stadtvertreter Herr
Manfred Strauß
Bearbeiter: Dr. Haferbeck
Telefon: 0171 7752919

Antrag
Drucksache Nr.

00774/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sponsoring städtische Betriebe

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, das Sponsoring der städtischen Betriebe den Gremien der Stadtvertretung für die letzten 5 Jahre vorzulegen. T.: sofort

Begründung

Vermeehrt muss der Antragsteller zur Kenntnis nehmen, dass das Sponsoring der städtischen Betriebe mehr von den städtischen Gremien im Auge behalten werden muss. Es reicht nicht aus, nur die Werksausschüsse, Beiräte, Aufsichtsräte oder die GBV über diese teils erheblichen Geldflüsse zu informieren. Auch muss überprüft werden, ob einzelne Sponsoringmaßnahmen tatsächlich sinnvoll sind, so z.B. in den Leistungssport, während der Breitensport vernachlässigt wird.

Darüber hinaus soll eruiert werden, welches Sponsoring auch von solchen Betrieben betrieben wird, die dieses zum einen nicht ausweisen im Budget, zum anderen selbst erheblich defizitär sind und mit erheblichen Millionensummen aus dem städt. Haushalt „subventioniert“ werden. Stichwort: Mecklenburgisches Landestheater. Hierzu wird ohnehin eine gesonderte Tiefenprüfung erfolgen müssen, die mit diesem Antrag jedoch noch nicht bezweckt ist.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Keine Anlagen.

gez. Manfred Strauß
Stadtvertreter